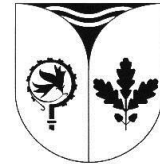


**Stadt Schwentental
Der Bürgermeister**



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	118/2017	Datum:	31.07.2017
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	X	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	04.09.2017
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Stremlau	gez. Menz	gez. Kemper
Bürgermeister	Amtsleiter	Sachbearbeiter/in

1. TOP:

Albert-Schweitzer-Schule
hier: Organisatorische Verbindung mit der Schule am Selenter See

2. Sachstand:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften am 29.05.2017 wurden seitens von Frau Petersen einige Fragen zur organisatorischen Verbindung zwischen der Albert-Schweitzer-Schule und der Schule am Selenter See gestellt.

Die entsprechenden Antworten durch die Schulleitung sind als Anlage zu dieser Sachstandsmitteilung beigefügt.

- Ende der Sachstandsmitteilung -



24223 Schwentidental
Zum See 15
Telefon 0 43 07 / 93 91 - 0
Telefax 0 43 07 / 93 91 - 15
www.schule-schwentidental.de
albert-schweitzer-schule.schwentidental@schule.landsh.de

Anfrage des Mitglieds des Schulausschuss, Frau Petersen, bezüglich der organisatorischen Verbindung Schwentidental / Selent

1. Konnte eine erfolgreiche Umsetzung gefunden werden?

Der ursprüngliche Gedanke, die organisatorische Verbindung auch inhaltlich und konzeptionell umzusetzen, konnte nicht umgesetzt werden. Gründe hierfür sind die sehr unterschiedlichen äußeren Bedingungen, die große Entfernung der Standorte sowie die sehr unterschiedlichen Vorstellungen der Lehrerkollegien.

Zurzeit beschränkt sich die Zusammenarbeit im Wesentlichen auf Bereiche, in denen sie unabdingbar ist:

- Lehrer- und Schulkonferenzen
- Schulprogramm
- Personalplanung
- Organisatorische Entscheidungen

Die Schulentwicklung findet getrennt nach Standorten statt. In Schwentidental wurden seitens des Kollegiums mehrere Schulentwicklungsprozesse in Gang gesetzt, die ihre Umsetzung bereits im kommenden Schuljahr finden. Weitere Projekte sollen folgen.

2. Gab es organisatorische oder personelle Probleme?

Die Vorbereitung der organisatorischen Verbindung lief bereits ein halbes Jahr vor Beginn im Rahmen regelmäßiger Treffen der Schulleitungsteams an. Personelle Probleme traten hauptsächlich bezüglich der reduzierten Anwesenheit der Schulleitung an den beiden Standorten auf. Mittlerweile ist der Schulleiter an mindestens vier Tagen in der Woche an den Standorten präsent.

Organisatorische Probleme gab es zunächst in der Abstimmung verwaltungs- und unterrichtsbezogener Abläufe. Durch eine veränderte Kommunikationsstruktur und feste Absprachen konnten diese Probleme deutlich reduziert werden.

3. Wie hoch ist der Aufwand für Lehrkräfte für einen ggfs. erforderlichen Pendelverkehr?

Von den Lehrkräften war im abgelaufenen Schuljahr lediglich eine Lehrkraft an beiden Standorten eingesetzt – allerdings ohne Standortwechsel. Ein „Zwischenfahren“ von Lehrkräften ist nicht erforderlich.

Der Schulleiter wechselt mindestens drei Mal in der Woche den Standort, bei Bedarf häufiger.

4. Gibt es Schülerbeförderungen von Selent nach Schwentidental? Wenn ja, für welche Klassen?

Eine Schülerbeförderung zwischen den Standorten im Rahmen des Regelunterrichts findet nicht statt. Lediglich bei Projekten (z.B. Jugend trainiert für Olympia) fahren Schülerinnen und Schüler zum anderen Standort, um gemeinsam zu trainieren oder arbeiten.